Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 137 (2011)

Heft: 37: CO2 einlagern

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

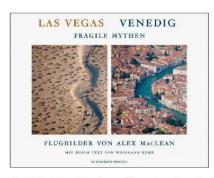
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TEC21 37/2011 MAGAZIN | 13

AM WASSER, AUF SAND



Alex MacLean: Las Vegas/Venedig — Fragile Mythen. Schirmer/Mosel, München 2011. 192 Seiten, 153 Farbtafeln, 29.6 x 25.4 cm, Fr. 66.90 ISBN 978-3-8296-0504-5

In seinem Bildband «Las Vegas/ Venedig» unternimmt der Architekt, Pilot und Fotograf Alex MacLean einen visuellen Vergleich zweier Städte, die sich zunächst historisch und geografisch unterscheiden, bei genauer Betrachtung aber überraschende Gemeinsamkeiten aufweisen. (tc) Beide Städte sind sowohl vom Wasser abhängig als auch von siedlungsfeindlichen Ökosystemen umgeben. Zudem sind beide Städte auf die Bedürfnisse des Tourismus ausgerichtet – nicht zu vergessen die symbolische Aufladung beider Orte.

Seine Ausnahmestellung verdankt Venedig der geografischen Isolation und der Hinwendung zur See, die den wirtschaftlichen und politischen Aufstieg der Stadt zur Folge hatte. Diese Beziehung ist ambivalent: Venedig wird zunehmend von Hochwasser bedroht, das umstrittene Grossprojekt M.O.S.E. soll die Stadt ab 2014 vor den Fluten schützen. Auch bei der Gründung von Las Vegas spielte Wasser eine Rolle: Die Besiedlung begann 1905, aber erst der Bau des Hoover-Staudamms (1931-35) legte den Grundstein für das rasante Wachstum. Die Beziehung zum Wasser ist ebenfalls zwiespältig: Einerseits droht Wassermangel, andererseits sind die Siedlungen zunehmend durch Springfluten bedroht.

In zwei Bildstrecken porträtiert MacLean die Städte mit eindrücklichen Luftbildern. Der visuelle Vergleich offenbart aber nicht nur strukturelle Analogien - teilweise wirken die Bilder wie geometrische Kompositionen -, sondern legt auch den Charakter beider Orte frei: «Isoliert, exzessiv, künstlich und reizvoll». Ergänzt werden die Bilder durch eine kritische Würdigung des Hamburger Kunsthistorikers Wolfgang Kemp. Er fasst die Entstehungsgeschichte der Städte zusammen, komplettiert mit einer Analyse der architekturtheoretischen Untersuchungen, die die beiden Städte zum Gegenstand hatten: «The Stones of Venice» (1851-53) von John Ruskin und «Learning from Las Vegas» (1972) von Robert Venturi, Denise Scott Brown und Steven Iznour.

BUCH BESTELLEN

Schicken Sie Ihre Bestellung an leserservice@tec21.ch. Für Porto und Verpackung werden pauschal Fr. 7.- in Rechnung gestellt.

Zur Sicherheit



W₌Y[®]

SISTAG AG Absperrtechnik CH-6274 Eschenbach Telefon 041 449 99 44 Telefax 041 448 34 31 www.sistag.ch E-Mail: info@sistag.ch

SISTAG Hochwasserschutz

Stationäre und mobile Alu-Dammbalken-Systeme von SISTAG schützen Menschen, Tiere und Sachwerte vor Hochwasser und Überschwemmung. Sie sind leicht und lassen sich auch unter schwierigsten Einsatzbedingungen einfach und sicher montieren. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.





Wie viel Mobilität ist effizient?

SVI-Kongress im KKL Luzern

Teil 1, 15. November 2011: «Woher und Wohin» Teil 2, 10. Mai 2012: «Weichenstellungen für die Zukunft»

Was kommt in Zukunft auf uns zu? Wie verändert sich der Raum? Wie steht der Mensch den Veränderungen gegenüber? Es soll über den Planungshorizont von 2030 hinaus über den urbanen Raum der Agglomerationen nachgedacht werden.

In einer fachfremden Spiegelung werden im ersten Teil Denkanstösse und Rückschlüsse für den künftigen Umgang mit Verkehrsentwicklung und Mobilitätsverhalten gegeben. Im zweiten Teil wird der Transfer in den planerischen Alltag zwischen politischen Forderungen, wirtschaftlichen Vorgaben und fachtechnischen Lösungen diskutiert.

Anmeldung bis: 30.10.2011

Programm und Infos unter: www.svi-kongress.ch



SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER VERKEHRSINGENIEURE UND VERKEHRSEXPERTE ASSOCIATION SUISSE DES INGENIEURS ET EXPERTS EN TRANSPORTS ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEGLI INGEGNERI ED ESPERTI DEL TRAFFICO SWISS ASSOCIATION OF TRANSPORTATION ENGINEERS AND EXPERTS



Institut für Banking und Finance - CUREM

«Management urbaner Räume»

Kurs: Urban Management (4 Tage)

Fundiertes Wissen und innovative Denkanstösse für Berufsleute aus den Bereichen Immobilien-Portfoliomanagement, Projektentwicklung, Stadt- und Raumplanung, Standortförderung ANNELDESCHLUSS und Architektur.

Themen: Stadt- und Raumökonomie, ökonomische Instrumente als Ergänzung zur klassischen Raumentwicklung, die Rollen privatwirtschaftlicher und politischer Akteure. Daten: 28./29. Oktober und 11./12. November 2011 (Fr/Sa)

Master of Advanced Studies in Real Estate (18 Monate, berufsbegleitend)

Module: Ökonomie, Recht, Architektur, Finanzierung, Operatives und Strategisches Immobilienmanagement. Beginn: 5. März 2012. Nächster Informationsanlass: 3. Oktober 2011, 18:00 - ca. 19:30 Uhr, Universität Zürich.

Detaillierte Informationen und Anmeldung: www.bf.uzh.ch/curem oder Tel. 044 208 99 99